

Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern e.V. -Senioren-

Bericht vom Landesseniorentag in Aschaffenburg am 18.Juli 2007

Nun ist er also vorbei, der 10. Landesseniorentag unseres Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V. und diesmal hat er ganz weit oben stattgefunden: im nordwestlichen Eck von Bayern, hart an der Grenze zu Hessen: In Aschaffenburg. Von Oberbayern aus ist der Weg dorthin sehr weit und so waren sehr wenige von uns dort anwesend. Als Seniorenbeauftragter unseres Bezirkes besuchte ich die Veranstaltung und möchte davon berichten. Vorab aber will ich noch sagen, dass ich geplant hatte eine Fahrt per Bahn dorthin zu organisieren. Leider ist es mit dem Bayernticket nicht möglich gewesen hinzufahren. Montag bis Freitag gilt das Bayernticket erst ab 9.00 Uhr, eine ungünstige Abreisezeit und so wären wir erst kurz vor 14 Uhr dort angekommen und müssten nach 17 Uhr schon wieder zurückfahren. Das hätte sie nicht gelohnt. Insgesamt waren wir aber neun Leute aus Oberbayern, die dort gesichtet wurden. Aber nun zum Bericht:

Per ICE ging es superschnell in knapp über zweieinhalb Stunden von München nach Aschaffenburg. Am Hbf angekommen war schon eine Gruppe aktiver Senioren versammelt die sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Aschaffenburg zeigen ließen durch Herrn Schwarzkopf. Es ging an einigen historischen Häusern vorbei zum Pompejanum, welches König Ludwig I. erbaut hatte lassen, eine ideale Nachbildung eines römischen Wohnhauses. Durch einen schönen Park ging es dann zum Schloss Johannisburg und warfen vorher noch einen Blick von der schönen Terrasse auf den Main.



Schloss Johannisburg ist einer der bedeutendsten Bauwerke der deutschen Renaissance. Ein Besuch wert war auch die Stiftskirche, eine romanisch-frühgotische Kirche aus dem 10.Jahrhundert. Daneben die Löwenapotheke zeigte sich in schönster Fachwerkbauweise.



Durch die Strassen der Altstadt ging es dann zum Martinushaus, wo im Saal der Treffpunkt zum 10.Landeseniorentag war. Dort konnten wir gemeinsam Mittagessen und ich war angenehm überrascht über die große Besucherzahl, es waren geschätzt

über 300 Senioren anwesend und ein Drittel davon kam aus dem Nachbarland Hessen, das ja nur wenige Kilometer weit weg ist. Aus Frankfurt, Offenbach, Hanau und Darmstadt waren sie angereist um gemeinsam mit den Bayerischen Senioren zusammen zu sein.



Für viele auch für mich war es ein Wiedersehen mit lieben Freunden, die man schon lange nicht gesehen hatte, manche 30 bis 40 Jahre lang nicht mehr. Natürlich hat es sich Landesvorsitzender Rudolf Gast nicht nehmen lassen mit seiner lieben Gattin Sigrid auch dabei zu sein.



Er nutzte diesen Besuch nach einer kleinen Deutschlandreise, wo der Besuch der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg auf seinem Programm stand.

Im offiziellen Teil begrüßte Oswald Haun, Vorsitzender des Gehörlosenvereins Aschaffenburg alle Gäste sehr herzlich. Leider waren keine Honorationen der Stadt Aschaffenburg da, sie glänzten durch Abwesenheit. Das war eigentlich schade. Klaus Roser, Landesseniorenbeauftragter sprach dann in seiner Ansprache von der Bedeutung dieses Treffens, das sehr wichtig ist und den Kontakt untereinander innehält, denn es ist bekannt: Wiedersehen macht Freude.



Zum 10. Landesseniorentag kam noch das 30 jährige Jubiläum der Seniorenabteilung im Gehörlosenverein Aschaffenburg/Miltenberg e.V.

Auch Landesvorsitzender Rudolf Gast sprach dann über die sinnvolle Bedeutung dieses Treffens und er war auch überrascht, dass es in Aschaffenburg schon so lange eine Seniorenabteilung gibt. Er konnte im Rahmen des Programms dann einige Ehrenmitglieder dieses Vereines auszeichnen.



Fazit: Es war wieder ein gelungenes Treffen der bayerischen Senioren und hat allen viel Freude gebracht. Unsere Besucher aus Oberbayern fuhren zufrieden nach Hause und freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn das Seniorentreffen im Rahmen des Landestreffens im Mai 2008 in Nürnberg stattfinden wird.

Bericht und Fotos: Richard Semeniuk